

liebe Mitglieder der TSG,

vor einem Jahr kam - für uns alle damals eine ungeahnte Erfahrung - die weitgehende Blockade des öffentlichen Lebens wegen Covid 19, auch der Vereinssport wurde stillgelegt. Von den Aufs und Abs im weiteren Jahresverlauf wollen wir jetzt nicht reden. Ab November waren die Sportvereine erneut auf Null. Heute danken wir zu aller erst unseren Mitgliedern, die während der gesamten Krise viel Verständnis gezeigt und uns die Treue gehalten haben. Unser Dank gilt ferner allen Verantwortlichen in der TSG, die diese schwierige Zeit überbrückt und Kontakt zu den Mitgliedern gehalten haben.

Seit heute besteht wieder Aussicht auf gemeinsame sportliche Betätigung und ein Vereinsleben, das diese Bezeichnung verdient. Die aktuellen Regelungen gelten vorerst **bis zum 28.März**.

Im Freien dürfen wieder 10 Personen gemeinsam kontaktfrei Sport betreiben, bei Kinder unter 14 Jahren sind sogar 20 TeilnehmerInnen erlaubt. Problemlos dürfen also Lauf- und Fitneßgruppen mit der gebotenen Vorsicht (Hygienekonzept!) an den Start. Kontaktfrei bedeutet auch, daß Sportarten wie Tennis, Tischtennis, Badminton usw. wieder möglich sind, die Tennisplätze werden so bald wie möglich geöffnet. Nicht erlaubt sind nach wie vor gemeinsame Ballspiele mit Körperkontakt (Fußball, Handball, Volleyball u.ä.), hier hoffen wir sehr auf Entspannung spätestens im April.

In Räumen darf nur Individualsport zu zweit oder in großen Hallen kontaktfrei Sport ausgeübt werden, wenn jede(r) TeilnehmerIn 80 qm für sich hat. Diese Möglichkeit ist für uns derzeit außerhalb der Diskussion, weil die Schulturnhalle (noch) nicht zur Verfügung steht. Wir hoffen auf weitere Lockerungen und werden Lösungen vorbereiten (z.B. für die Linedancer), evtl. auch in anderen Hallen. Schwimmhallen sind derzeit generell gesperrt.

Vereinssitzungen sind nicht Teil der öffentlichen Ordnung, es gelten daher b.a.w. die Regeln wie bei privaten Treffen (derzeit 5 Personen aus 2 Haushalten). Bitte wendet euch an den Vorstand, wenn Dinge zu klären sind.

Noch eine letzte Anmerkung: Im Landkreis (von Flensburg ganz zu schweigen) sind die Inzidenzwerte immer noch über 50 und damit überdurchschnittlich hoch. Der organisierte Sport hat sich bisher sehr vernünftig und geduldig erwiesen und war sicher kein Pandemietreiber. Diese Vorsicht sollten wir beibehalten, bei aller Ungeduld. Denkt an die persönlichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen, kein Angebot geht ohne Hygienekonzept an den Start. So hoffen wir auf ein Frühjahr, das uns eine längerfristige Trendwende bringt und freuen uns auf die vielen Kontakte, die wir vermißt haben.

für den Vorstand Konrad Scholz